

Solidarität mit den Siemensianern

Aus der Jahresversammlung des CSU Ortsverbandes Wülfershausen

WÜLFERSHAUSEN (gr) Die Jahresversammlung des CSU Ortsverbandes Wülfershausen fand im Vereinsheim der Brieffaubenfreunde statt. Der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Seifert wertete den guten Besuch der Versammlung als Beleg für das Interesse am politischen Geschehen in Eichenhausen und Wülfershausen.

Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden gewährte Einblicke in die bürgerfreundlichen Aktionen gemäß der CSU-Devise „Näher am Menschen“. So fanden die 2009 in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung durchgeführten Informationsabende zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ sowie zum Themenkomplex „Was bedeutet die Europäische Union für uns Deutsche“ einen beachtlichen Zuspruch bei den Bürgern.

Auch die monatlichen CSU-Stammtische werden gut besucht und locken auch Nichtmitglieder an. Zum Anspruch des Ortsverbandes gehörte auch die Kontaktpflege mit den Mandatsträgern auf allen politischen Ebenen sowie die Zusammenarbeit der CSU und FWG Gemeinderäte.

Für das Ausscheiden des Kreisvorsitzenden MdL Bernd Weiß aus dem



Ehrungen bei der CSU: Für langjährige Mitgliedschaft wurden von links der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Seifert, Johannes Seifert und Adalbert Hippeli geehrt. Christa Schön ist seit 25 Jahren dabei. FOTO: GERHARD GREIER

Kabinetts, der sein Amt als Innenstaatssekretär abgegeben hatte, zollte der Ortsvorsitzende Respekt, obwohl dadurch der Einfluss und Nutzen für den Landkreis und das regionale Umfeld geringer wurden.

Zu den Vorjahresaktionen gehörten im Oktober auch ein Diskussionsabend zum Spannungsfeld „Waldbewirtschaftung und waidgerechtes Jagdwesen“ sowie eine Münchenfahrt mit Besuch einer Sitzung des Landtages. Konsequenterweise möchte der Ortsverband auch die bei der Kommunalwahl 2008 verkündeten gemeindepolitischen Ziele

Zur Verschönerung des Erscheinungsbildes der beiden Gemeindeteile wurden Baumpflanzungen vorgenommen, der Vorgarten am alten Eichenhäuser Rathaus neu gestaltet und eine Renovierung der Namens tafeln am Wülfershäuser Gefallenen-Ehrenmal in die Wege geleitet.

Mit Zustimmung des Gemeinderates wird derzeit eine Homepage erstellt, die interessierte Mitbürger auf die Wohn- und Lebensqualitäten der Gemeinde aufmerksam machen und zum Zuzug ermuntern möchte. Bis zum Mai soll die Internetseite fertig sein. Wegen dreier Neuzugänge hat

sich der Mitgliederstand bei der Orts-CSU auf 32 erhöht.

Solidarität bekundet wurde mit den um ihre Arbeitsplätze bangenden Siemensianern in Bad Neustadt. In einem Brief an den CSU Vorsitzenden, Ministerpräsident Horst Seehofer, fordert der Ortsverband persönlichen Einsatz und den Besuch am Siemens-Standort, damit die betroffenen Arbeitnehmer und die Menschen in der Region spüren, dass sie nicht allein sind.

Darüber hinaus hat die Orts-CSU heuer vor, sich stärker um die Mitgliederwerbung zu kümmern. Der Kassenbericht kam von Schatzmeister Peter Götz. Die Kassenprüfer Anna Weber und Adalbert Hippeli bewirkten die Entlastung.

Mit der Ehrung von vier langjährigen CSU-Mitgliedern, die der Kreisverbandsvertreter und Bezirksvorsitzende des CSU-Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik (ASP), Ulrich Bucher aus Mellrichstadt, vornahm, wurde die Versammlung abgerundet.

Geehrt wurden für 35 Jahre bei der CSU Adalbert Hippeli, Johannes Seifert und der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Seifert, sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Christa Schön.